

**Arbeitskreis für Hygiene in Gesundheitseinrichtungen
des Magistrats der Stadt Wien
MA 15 – Gesundheitsdienst der Stadt Wien**

4

Stand 10. Mai 2007

**INTERVALLE FÜR KRANKENHAUSHYGIENISCHE
UNTERSUCHUNGEN**

Eine Reihe von hygienerelevanten Verfahren, Anlagen und Geräten bedarf im Krankenhaus routinemäßiger Überwachung, um sicherzustellen, dass von ihnen keine Gefahr für Patienten und Personal ausgeht. Es wird empfohlen, Checklisten (Beispiel siehe Beilage) zu führen, um laufend einen Überblick über die durchgeführten krankenhaushygienischen Untersuchungen zu haben.

1. Sterilisationsanlagen

Autoklaven, Formaldehyd- und Äthylenoxidsterilisatoren sind bei Neuaufstellung, 1 x jährlich und bei Zweifel an der Funktionsfähigkeit durch ein öffentliches Institut (Institut für Umweltmedizin; Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES), Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene Wien; Klinisches Institut für Hygiene und medizinische Mikrobiologie der Medizinischen Universität Wien) oder eine Fachfirma zu überprüfen. In letzterem Fall muss ein Hygieniker die Messdaten kontrollieren und bestätigen, dass die Anlage ausreichend sterilisiert. Für die hausinternen Kontrollen und die Verwendung von Indikatoren bei Autoklaven siehe Richtlinie des Arbeitskreises für Krankenhaushygiene "**Routinekontrollen bei der Dampfsterilisation**" (Stand März 1995).

2. Thermisch desinfizierende Reinigungs- und Desinfektionsgeräte

Anästhesie- und Instrumentenwaschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und Leibschüsselspüler sind bei Neuaufstellung, 1 x jährlich und bei Zweifel an der Funktionsfähigkeit entsprechend der Richtlinie "**Überprüfung von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten**" des Arbeitskreises für Krankenhaushygiene (Stand April 2006) zu überprüfen.

3. Endoskopdesinfektion *)

Bei Endoskopwaschmaschinen, die chemo-thermisch desinfizieren, müssen Typprüfungen vorliegen (in der Ausschreibung verlangen). Zur routinemäßigen Überprüfung der Desinfektionswirkung, insbesondere zur Erkennung von Bedienungsfehlern oder technischen Mängeln, sind mikrobiologische Untersuchungen der Spülflüssigkeit von Biopsiekanal und Spülkanal mindestens 1 mal jährlich durchzuführen. Wenn Zweifel an der Reinigung bestehen, soll durch den Biopsiekanal ein kleines steriles Schaumgummischwämchen durchgezogen werden, das mikrobiologisch untersucht wird.

Sollten Endoskope noch manuell aufbereitet werden, sind die mikrobiologischen Kontrollen 4 x jährlich durchzuführen.

***) Punkt 3 ist grundsätzlich ersetzt durch die Richtlinie Nummer 15**

4. Raumlufttechnische Anlagen

Die hausinternen Kontrollen sowie die periodischen Überprüfungen durch eine Fachfirma sind entsprechend der ÖNORM H 6020 unter Berücksichtigung der Aspekte der Richtlinie **"Überprüfung von lüftungstechnischen Anlagen für medizinisch genutzte Räume"** des Arbeitskreises für Krankenhaushygiene der MA 15 (Stand 10. Mai 2007) durchzuführen.

5. Reinigungs- und Desinfektionsverfahren für Flächen

In den Hygiene-Plänen muss festgelegt sein, welche Verfahren (Desinfektionsmittel, Konzentration, Einwirkungszeit, Applikationsform) für die einzelnen Bereiche anzuwenden sind. Ebenso muss die Wartung der Reinigungsutensilien schriftlich festgehalten werden.

Zur Überprüfung, ob diese hausinternen Richtlinien sich bewähren und eingehalten werden, soll das Hygieneteam stichprobenweise Abklatschuntersuchungen von sauberen sowie von in Gebrauch befindlichen Reinigungsutensilien, Beprobungen von Reinigungslösungen und bei besonderen Fragestellungen auch von gereinigten Oberflächen durchführen lassen. Vorschlag für die Untersuchungsfrequenz: 1 x jährlich im Rahmen der Begehung der Bereiche; bis zu 4 x jährlich in kritischen Bereichen (z.B. Intensivpflegestation).

6. Desinfektionsmittelzumischanlagen

Zentrale Desinfektionsmittelzumischanlagen mit vielen Auslässen sind anfälliger für Verkeimung. Mikrobiologische Überprüfungen sind mindestens 1 x jährlich und bei Verdacht auf Fehlfunktionen durchzuführen. Solche Untersuchungen können nur in dafür ausgestatteten mikrobiologischen Laboratorien (Klinisches Institut für Hygiene und medizinische Mikrobiologie der Medizinischen Universität Wien, AGES Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Wien oder Institut für Umweltmedizin der Stadt Wien) durchgeführt werden.

Die Überprüfung der Desinfektionsmittelkonzentration soll mindestens 4 x jährlich erfolgen und ist in einem Wartungsvertrag mit dem Desinfektionsmittelvertreiber zu verlangen.

7. Überprüfung von Trinkwasser auf Verkeimung mit möglichen Krankheitserregern

Die Überprüfung von Warmwasser und Mischwasser auf Legionellen und *Pseudomonas aeruginosa* soll entsprechend der Richtlinie **"Überprüfung von Trinkwasser in Krankenanstalten und Pflegeheimen auf Verkeimung mit möglichen Krankheitserregern"** des Arbeitskreises für Krankenhaushygiene (Stand Juli 2003) mindestens 1 x jährlich vorgenommen werden.

8. Therapiebecken

An den Betrieb von Therapiebecken medizinischer Einrichtungen sind mindestens die gleichen hygienischen Anforderungen zu stellen wie an öffentliche Bäder. Daher sind Anforderungen entsprechend der Verordnung zum Bäderhygienegesetz und der ÖNORM M 6217 zu erfüllen. Hausintern sind mindestens 1 x täglich Chlor- und pH-Messungen vom Wasser des Therapiebeckens durchzuführen und in einem Betriebsbuch aufzuzeichnen. Darüber hinaus sind mikrobiologisch - chemische Untersuchungen von einem Fachhygieniker durchzuführen. Als Untersuchungsfrequenz wird 4 x jährlich empfohlen.

9. Wasser aus Enthärtungsanlagen

Wasser aus Enthärtungsanlagen wird für verschiedene Zwecke eingesetzt. Wenn solches Wasser z.B. für das Nachspülen desinfizierter Güter verwendet wird, ist eine mikrobiologische Qualität zu fordern, die nicht schlechter als die von Trinkwasser ist. Eine mikrobiologische Überprüfung soll 2 x jährlich stattfinden. An Osmosewasser für Dialysegeräte werden die gleichen mikrobiologischen Anforderungen gestellt; die Untersuchungsfrequenz soll mindestens 4 x jährlich betragen.

10. Luftbefeuchter

Luftbefeuchterwasser, insbesondere von Ultraschallverneblern aber auch von anderen Befeuchtern soll stichprobenweise mikrobiologisch untersucht werden, um die Aufbereitungsqualität der Befeuchter zu überprüfen. Ähnliche Frequenzen wie zur Überprüfung von Reinigungs- und Desinfektionsverfahren für Flächen werden empfohlen: 1 x jährlich in allen Bereichen, 4 x jährlich in kritischen Bereichen wie Intensivstationen.

Muster für krankenhaushygienischen Überprüfungsplan

Sterilisations- und Desinfektionsgeräte Gerät	Marke	Nr.	Standort	Art der Überprüfung	Frequenz der Überprüfung	Durchgeführte Überprüfung Monat/Jahr 20..											
						1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Dampfsterilisator			Zentralst.	Revalidierung	1 x jährlich												
Niedertemperatursterilisator			Zentralst.	biolog./ therm. Üb.	1 x jährlich												
Heißluftsterilisator			Apotheke	therm. Üb.													
Instrumentenwaschmaschine (RDG)			Zentralst, St.	Reinigung/therm. Üb.	1 x jährlich												
Leibsüsselpüle			St.A	Reinigung/therm. Üb.	1 x jährlich												
Geschirrbandwaschmaschine			Küche	Reinigung/therm. Üb.	1 x jährlich												
Geschirrspülmaschine			St.B	Reinigung/therm. Üb.	1 x jährlich												
Matratzendesinfektionsgerät			Bettenzentr.	therm. Üb.	1 x jährlich												
Endoskopwaschmaschine (RDG-E)			Endoskopie	biolog./ therm. Üb.	1 x jährlich												
Desinfektionsverfahren				Bereich	Art der Proben	Frequenz der Überprüfung											
Flächendesinfektion (Überprüfung von Reinigungsutensilien)				Intensiv St.B	Abklatsche Abklatsche	1 x jährlich											
						1 x jährlich											
Chir. Händedesinfektion (Überprüfung der Motivation)				OP	Abklatsche	bei Bedarf											
Hyg. Händedesinfektion (Überprüfung der Motivation)				Intensivst.	Abklatsche	bei Bedarf											
Untersuchung von Flüssigkeitsproben																	
Wasser auf Legionellen						Wasser	1 x jährlich										
Wasser auf Pseudomonas aeruginosa						Wasser	1 x jährlich										
Wasser von Therapiebecken						Physiother.	Wasser (Chlor)!	1 x jährlich									
Wasser von Sauerstoffbefeuchter						Intensivst.	Wasser	1 x jährlich									
Wasser von Ultraschallvernebler						St.A.	Wasser	1 x jährlich									
Wasser von Enthärtungsanlage						OP	Wasser	1 x jährlich									
Wasser von Destillationsanlage						Apotheke	Wasser	1 x jährlich									
Dialysewasser						Dialyse	Wasser	1 x jährlich									
Inkubatorwasser						Kinderzimm.	Wasser	1 x jährlich									
Desinfektionsmittelzumischanlage						Desinfektionsm.	1 x jährlich										